



Transalpine Medienkompetenztagung 2026

19. März 2026

Gemeinsame Erklärung zur Förderung von Medienkompetenz

Präambel

Vor dem Hintergrund einer sich stetig verändernden digitalen Medienlandschaft und der damit einhergehenden Herausforderungen bekräftigen die Vertreterinnen und Vertreter aus Baden-Württemberg, Bayern, Luxemburg, Österreich, der Schweiz, Südtirol und Thüringen – im Rahmen ihres jeweiligen Zuständigkeitsbereichs – ihre gemeinsame Verantwortung, Medienkompetenz in Bildung, Gesellschaft und Kultur nachhaltig zu stärken. Medienkompetenz wird dabei als zentrale Voraussetzung für demokratische Teilhabe, Bildung sowie für ein selbstbestimmtes und verantwortungsvolles Handeln verstanden. Die Fähigkeit, in Zeiten von Desinformation, Hassrede und KI, Medien sinnvoll zu nutzen, ist daher eine zentrale Kulturtechnik, die die Unterzeichneten mit vielfältigen Projekten fördern.

Ziele der Zusammenarbeit

1. **Kooperation und Vernetzung:** Entwickeln nachhaltiger Strukturen der Zusammenarbeit; Schaffen von Synergien
2. **Austausch guter Praxis:** Informieren über erfolgreiche Projekte, Konzepte und Forschungsergebnisse
3. **Innovation:** Identifikation von Themenfeldern zur Förderung von Innovation im Bereich Medienkompetenz
4. **Etablieren einer Arbeitsgruppe:** Eruieren potenzieller Kooperationsfelder durch Informationsaustausch und Prüfung möglicher zukünftiger Projekte im Themenfeld Medienkompetenz
5. **Gesellschaftliche Verantwortung:** Stärken demokratischer Werte durch Aufklärung, Dialog und Projekte

Gemeinsame Grundsätze

Die Unterzeichneten verständigen sich auf folgende gemeinsame Grundsätze:

1. Medienkompetenz ist eine **unverzichtbare Kulturtechnik** und Teil des lebenslangen Lernens.
2. Medienpädagogik stärkt die **individuelle Urteilsfähigkeit und Selbstbestimmung** als Basis unseres demokratischen Gemeinwesens.
3. Die Vermittlung von Medienkompetenz erfordert **interdisziplinäre Zusammenarbeit** zwischen Pädagogik, Politik, Forschung und Gesellschaft.
4. Grenzüberschreitende Vernetzung ist ein **Motor für Innovation und Qualitätssicherung**.

Unterzeichnung

Mit dieser Erklärung bekräftigen wir unseren Willen zur Zusammenarbeit, einschließlich regelmäßig stattfindender gemeinsamer Vernetzungstreffen in den kommenden Jahren.

München, den 19.03.2026



Autorité
luxembourgeoise
indépendante de
l'audiovisuel

Marc Glesener

Vorstandsvorsitzender ALIA



Bundesanstalt für Medien

Dr. Thorsten Schmiede

Präsident BLM (Vorsitzender der Direktorenkonferenz der
Landesmedienanstalten)



Bundesamt für
Kommunikation

Dr. Susanne Marxer

Vizedirektorin Bakom



KommAustria
Kommunikationsbehörde Austria

Mag. Michael Ogris

Vorsitzender KommAustria



Landesbeirat für das Kommunikationswesen
Comitato provinciale per le comunicazioni
Consello provincial p'or les comunicacions

Mag.a Judith Gögele

Präsidentin LBK

LFK:

Die Medienanstalt für
Baden-Württemberg

Dr. Wolfgang Kreißig

Präsident LFK



Thüringer
Landesmedienanstalt

Jochen Fasco

Direktor TLM (Beauftragter für Medienkompetenz der Landesmedienanstalten)